

**Anlage zum Antrag zur Erteilung einer Befugnis für die Zusatzweiterbildung Ernährungsmedizin**  
gemäß Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg vom 20.07.2020 (WBO)

**Name, Vorname des Antragstellers:**

**Weiterbildungsstätte:**

**Berichtszeitraum (Leistungszahlen der letzten 12 Monate vor Antrag):**

**vom:** \_\_\_\_\_ **bis:** \_\_\_\_\_

Mindestanforderungen:

- Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich
- **100 Stunden Kurs-Weiterbildung** gemäß § 4 Abs. 8 in Ernährungsmedizin und zusätzlich
- **120 Stunden Fallseminare** einschließlich Supervision Die Fallseminare können durch 6 Monate Weiterbildung unter Befugnis an Weiterbildungsstätten ersetzt werden.

Es gelten die Leistungszahlen für die Weiterbildungsstätte in der die Ernährungsmedizin angeboten wird und nicht die ausschließlich persönlich erbrachten Leistungszahlen.

Bei dem Symbol "→" ist eine konkrete Leistungszahl anzugeben.

**Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung werden während der Weiterbildung vermittelt:**

Leistungszahl vor  
Antragstellung

Nur für  
Ärztekammer

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl <b>ZB Ernährungsmed</b> der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
<b>Grundlagen der Ernährungsmedizin</b>							
1	Wesentliche Gesetze und Verordnungen, z. B. Lebensmittelrecht, Diätverordnung						
2	Grundlagen der Lebensmittelkunde						
3	Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz						
4	Bestimmende Größen des Energiestoffwechsels, insbesondere Grundumsatz, Aktivitätumsatz, diätinduzierte Thermogenese						
5		Bestimmung des Energiebedarfs				→	

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl ZB Ernährungsmed der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
6	Physiologie, Pathophysiologie und Biochemie der Ernährung, insbesondere des Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Lipidstoffwechsels sowie der Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente						
7		Bestimmung des Bedarfs an Makro- und Mikronährstoffen				→	
8	Ballaststoffe, Prä- und Probiotika sowie deren Indikation und empfohlene Zufuhr						
9	Indikation und Kontraindikation von Nahrungsergänzungsmitteln						
10	Nutzen und Risiko von häufigen und alternativen Kostformen						
11	Prinzipien der Verordnung und Rezeptur von Heil- und Hilfsmitteln in der Ernährungsmedizin						
12	Pathophysiologie und Pathobiochemie der Fehl- und Mangelernährung, insbesondere Sarkopenie, Adipositas und metabolisches Syndrom						
<b>Diagnostik</b>							
13		Ernährungsmedizinische Erst- und Folgeanamnese und Erfassung des Ernährungsverhaltens einschließlich Auswertung von Ernährungsprotokollen				→	
14		Erfassung des ernährungsbedingten Risikos mittels validierter Screening-Instrumente				→	
15		Erfassung des Ernährungszustandes mittels validierter Assessment-Instrumente				→	
16	Diagnostische Methoden der gestörten Nahrungsaufnahme						
17	Diagnostische Methoden bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten						
18		Durchführung und Befundinterpretation von Methoden der Anthropometrie, z. B. Hautfaldendicke, Oberarmumfang, Body-Mass-Index sowie Messung der Körperzusammensetzung				→	
19		Indikationsstellung und Befundinterpretation ernährungsmedizinisch relevanter Labordiagnostik				→	
<b>Ernährungsmedizinische Prävention</b>							
20	Möglichkeiten und Grenzen der ernährungsmedizinischen Prävention						

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl ZB Ernährungsmed der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
21		Planung und Festlegung eines individuellen Präventionsprogramms				→	
22	Ernährungsverhalten und Ernährungszustand der Bevölkerung in Deutschland						
23	Prinzip der gesundheitsfördernden Ernährung im Rahmen eines Gesamtkonzepts						
24	Kritische Nährstoffe						
25	Ernährung in Risikogruppen						
26	Soziokulturelle Aspekte der Ernährung einschließlich der Adaptation der Ernährungsempfehlungen						
27	Gesundheitspolitische Präventionsmaßnahmen						
<b>Ernährungsmedizinische Therapie</b>							
28	Didaktik des Beratungsgesprächs						
29		Ernährungsberatungen, davon			<b>25</b>	→	
30		- strukturierte Schulung einer Einzelperson				→	
31		- Beratungsgespräch in Gruppen				→	
32	Prinzipien der oralen Ernährung, insbesondere Vollkost, Diäten, Supplemente und Trinknahrung						
33	Kostformen in Institutionen des Gesundheitswesens						
34		Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von oralen Ernährungsformen			<b>25</b>	→	
35	Prinzipien, Produkte und Zugangswege der enteralen und parenteralen Ernährung						
36		Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von enteraler Ernährung			<b>25</b>	→	
37		Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von parenteraler Ernährung			<b>15</b>	→	
38	Ernährung des kritisch Kranken in der Intensivmedizin						
39		Ernährungstherapie der Unter- und Mangelernährung, insbesondere Sarkopenie				→	
40	Ernährungsmedizinische Aspekte und Komplikationen vor und nach Adipositas- und metabolischer Chirurgie						
41		Ernährungstherapie der Adipositas und des metabolischen Syndroms einschließlich Vor- und Nachsorge bei Adipositas- und metabolischer Chirurgie				→	

Zeile	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl <b>ZB Ernährungsmed</b> der letzten 12 Monate vor Antragstellung	Bearbeitungsvermerke der Landesärztekammer Brandenburg
42		Sektorenübergreifendes Überleitungsmanagement in der Ernährungsmedizin, insbesondere Entlassmanagement				→	
43		Ernährungs- und Infusionstherapie in der Palliativmedizin und am Lebensende				→	